



Deutscher Katholikentag Osnabrück 2008

Pressezentrum Nachrichtenredaktion

Meldung Nr. 023

Datum: 20.05.2008
Stichworte: **Katholikentag/Buntes**
Veranstaltung:
Ort: Osnabrück
Programm Seite:

Der Katholikentag der kurzen Wege

Große Entfernungen zu den Veranstaltungsorten müssen die Besucher des Deutschen Katholikentags in Osnabrück nicht überbrücken. Die meisten Veranstaltungen finden in der Innenstadt statt und können bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden. Damit leisten die Teilnehmer auch einen Beitrag zu einem umweltfreundlichen Großtreffen – ein Ziel, das sich die Organisatoren auf die Fahnen geschrieben haben.

So ist dieser Katholikentag zum ersten Mal in seiner 160-jährigen Geschichte „klimaneutral“. Das bedeutet, dass die durch das Treffen verursachten Treibhausgasemissionen an einer anderen Stelle eingespart werden. Für das Klima ist es unerheblich, an welchem Ort Emissionen entstehen und an welchem sie vermieden werden. Aus diesem Grund unterstützt der 97. Katholikentag den Betrieb eines Biomassen-Kraftwerks im indischen Chattisgarh. Dadurch kann dort der Bau eines diesel- oder kohlebetriebenen und somit klimaschädlichen Kraftwerks verhindert werden. Weitere Informationen auch unter www.katholikentag.de/klimaneutral im Internet.

Dass auch die An- und Abreise klimafreundlich sein kann, beweisen zudem viele der rund 35.000 Teilnehmer, die per Bahn, Bussen oder per Fahrrad anreisen. Den weitesten Weg mit ihren Drahteseln dürfte eine Pilgergruppe aus Saarbrücken, wo der letzte Katholikentag 2006 stattfand, auf sich genommen haben. Sie startete am 15. Mai in der saarländischen Landeshauptstadt und wird am 21. Mai pünktlich zur Eröffnung des Katholikentags in Osnabrück erwartet. Bis dahin werden die konditionsstarken Pilger auf ihrer Fahrt über Trier, Köln, Düsseldorf und Münster rund 550 Kilometer zurückgelegt haben. Mehr über diese sportliche Leistung gibt es unter www.pilgernperrad.de nachzulesen.